

Anmeldung:

Bitte per E-Mail, Post oder Fax an:

Biokreis Erzeugerring Bayern e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau

Tel.: 0851 75 650 0, Fax: 0851 756 50 21

E-Mail: moser@biokreis.de

Anmeldeschluss: 11.03.2022

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachexkursion „Agroforstsysteme mit Obst, Nuss und Weidetieren im ökologischen Landbau“ an.

Vor- und Zuname

Straße und Wohnort

Telefon und E-Mail

Treffpunkt / Zustieg:



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten der Gruppe zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt werden und mein Name auf der Teilnehmerliste erscheint.

Datum und Unterschrift



Institut für Ökologischen Landbau,
Bodenkultur und Ressourcenschutz

Die Fachexkursion wird im Auftrag vom Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Erzeugerring für naturgemäßen Landbau e.V. (Naturland) im LKP ausgeführt. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen der Produktions- und Qualitätsinitiative für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Bayern. Teilprojekt 12.5 Wissenstransfer von Praxiserfahrungen und aus angewandter Forschung im Ökologischen Landbau im Zusammenhang mit thematischen Exkursionen.



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium
für Pflanzliche Erzeugung (LKP)

Fachexkursion Agroforstsysteme mit Obst, Nuss und Weidetieren im ökologischen Landbau

17. und 18. März 2022

Ort: Online und in 85354 Freising

(Dürneck 23, Alter Kuhstall, Johanna Braun)



Programm

Donnerstag, 17. März 2022 – Ort: Online

Die Zugangsdaten zur Videokonferenz werden rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmer bekannt gegeben. (Bitte E-Mail Adresse bei der Anmeldung angeben.)

13:15 Uhr	Begrüßung, Technik und Programm - Markus Moser Biokreis Erzeugerring Bayern e.V.
13:30 Uhr	Agroforstwirtschaft in der Schweiz; Vorstellung und Bewertung verschiedener Agroforstsysteme und Ansätze; Hypothesen/Einschätzungen betreffend Agro-Silvopastoraler Systeme mit Frucht und Nussproduktion - Mareike Jäger <u>Dipl. Agraringenieurin, Landwirtin, ZHAW, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Forschungsgruppe Hortikultur</u>
14:30 Uhr	Fragen und Diskussion
14:50 Uhr	Pause
15:05 Uhr	Anlage und Planung von Agroforstsystemen; Keyline Design, Geoinformationssysteme im Planungsprozess; Überblick verschiedener Systeme in der Praxis; Hypothesen/Einschätzungen betreffend Agro-Silvopastoraler Systeme mit Frucht und Nussproduktion - Philipp Gerhardt <u>Dipl.-Forstwirt, baumfeldwirtschaft.de, Agroforst, Keyline Design, Regenerative Landwirtschaft, Waldgärten und mehr.</u>
16:05 Uhr	Fragen und Diskussion
16:45 Uhr	Veranstaltungsende

Freitag, 18. März 2022 – Ort: Dürneck 23, 85354 Freising

Anfahrt (ggf. in Fahrgemeinschaften)

9:15 Uhr	Ankommen und Begrüßung Sabine Obermaier, Andrea Winterling, Markus Moser
9:50 Uhr	Programm/Ablauf, Überlegungen und Einführung, kurze Zusammenfassung der Online-Vorträge des Vortages – Markus Moser
10:45	Pause
11:00 Uhr	Energieholz Agroforstsysteme im ökologischen Landbau, Fragen und Diskussion Andrea Winterling, LfL (Bei schönem Wetter als Betriebsbesichtigung mit Sepp Braun)
12:30 Uhr	Mittagspause

13:15 Uhr	Vorstellung Praxisbetriebe - Silvopastoral und Agrosilvopastoral
14:00 Uhr	Workshop - Was fehlt in der Forschung? Welche Projekte und Untersuchungen wären interessant? (Kleingruppen)
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Plenum - Projektantrag zu Agro-Silvopastoralen Systemen
16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Hinweis zu den Kosten:

Eine Teilnahmegebühr für die Exkursion fällt nicht an.

Die Kosten für das Mittagessen sind selbst vor Ort zu bezahlen. Die An- und Abreise erfolgt nach Möglichkeit in Fahrgemeinschaften mit Pkws oder selbstständig.

Es gelten die gesetzlichen Vorgaben zur Corona-Situation. Das Mittagessen findet im Alten Kuhstall von Johanna Braun statt. Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten und durch die Teilnehmer zu einzuhalten. Der Impfstatus bzw. ein aktueller Test werden ggf. durch den Veranstalter überprüft.

Hintergrund

Die Anforderungen an die „Landwirtschaft der Zukunft“ sind hoch. Klima- und umweltfreundlich muss sie sein, ressourcenschonend und resilient, gleichzeitig aber ertragreich. Agroforstsysteme vereinen viele der oben genannten Punkte in sich. Es findet keine jährliche Bodenbearbeitung statt wodurch der Humusaufbau gefördert wird und der Dieserverbrauch pro Flächeneinheit sich ggf. stark verringert. Durch die Integration von Weidehaltung (Hühner, Wiederkäuer) können die Systemeigenschaften weiter verbessert werden und zusätzliche Ressourcen genutzt werden. Ein zusätzlicher Ertrag (Eier, Fleisch, Milch) und eine verbesserte Resilienz (verringertes Schädlingsdruck u.a.) wären die Folge. Diese Hypothese, die sich aus praktischen Versuchen und traditionellem Wissen aufstellen lässt, sollte wissenschaftlich weiter untersucht werden, um weiteres Wissen für die Anpassung der Landwirtschaft an die kommenden Herausforderungen bereitzustellen. Bei der Kombination von Bäumen, Sträuchern und Weidetieren sowie ggf. einjährigen Kulturen auf der gleichen Fläche sind viele Disziplinen des Land-, Forst- und Gartenbaus gefragt um am Ende stimmige und arbeitswirtschaftliche Produktionssysteme zu kreieren.

Das Ziel der Exkursion ist die Vernetzung und Diskussion zwischen Berater*innen, Forscher*innen, interessierten Praktiker*innen und weiteren Multiplikator*innen im ökologischen Landbau.